

3. Oktober 2016

Gemeinderatspräsidentin
Monika Greter
Baumgartenrain 10
8820 Wädenswil

Zuweisung an die
Abteilung Präsidiales

Schriftliche Anfrage: Standortförderung Wädenswil

Die Stadt betreibt eine aktive Standortförderung. So entwickelt sie auf Geheiss der Stimmbürger und des Parlaments den Rütihof oder unterstützt mit Geld und Ressourcen die Gründerorganisation Wädenswil, wo die Stadt den Vizepräsidenten des Stiftungsrates bekleidet. Das Ziel von Wädenswil ist dabei, Start-ups zu fördern, um mittelfristig Steuereinnahmen zu generieren. Aus liberaler Sicht kann man sich fragen, ob diese Intervention sinnvoll ist. Vielleicht wäre es sinnvoller den Jungunternehmen die Steuern für ein paar Jahre mehr zu erlassen und dafür zu sorgen, dass der Kanton die Rahmenbedingungen attraktiv hält. Momentan geschieht nämlich im Kanton genau das Gegenteil. Eine unsinnige Änderung der Besteuerungspraxis im Kanton Zürich, zwingt erfolgreiche Jungunternehmen den Kanton zu verlassen. So ändert beispielsweise das Vorzeige-Jungunternehmen aus Wädenswil die Numab AG vor Ende Jahr per «Demerger» den relevanten Steuersitz von Wädenswil Richtung Kanton Schwyz. Vor diesem Hintergrund stellen wir dem Stadtrat folgende Fragen:

Weiss die Stadt von den Plänen der Numab AG?

Wie hilft die Stadt der Stiftung Grow, um diesen Wegzug zu verhindern?

Hat sich die Stadt Wädenswil beim zuständigen Regierungsrat für eine Lösung dieses Problems eingesetzt? Und wenn ja wie?

Wie kann die Stadt Wädenswil der Stiftung helfen, dass dieser und allenfalls auch andere Wegzüge von Unternehmen verhindert werden?

Wir danken dem Stadtrat für die Beantwortung unserer Fragen.

Freundliche Grüsse

Pierre Rappazzo

Angelo Minutella

Michael Weiss